

**RADIO HNA**

**Tickets fürs Open-Flair? Verlosen wir!**

Noch sieben Tage, dann rocken Größen wie Korn, die Beatsteaks und Social Distortion ein ganzes Wochenende lang das größte Musikfestival der Region – das Open Flair in Eschwege. Auch Madson, Subway to Sally und Max Herre sind dabei. Ihr wollt dabei sein? Das Festival ist längst ausverkauft. Aber wir haben es geschafft: Wir haben die beiden aller, aller, allerletzten Dauerkarten und verlosen sie. Und nicht nur das: Es gibt ein Camping-Upgrade dazu, samt Utensilien für eine private Grillparty auf dem Festivalgelände. Die Kosten für die Müllentsorgung legen wir auch noch drauf. Was ihr dafür tun müsst? Ruft uns unter 0561-203 3333 an und erzählt uns eure abenteuerlichste oder lustigste Festival-Geschichte. [www.radiohna.de](http://www.radiohna.de)



Spielt beim Open Flair: Max Herre. Foto: Archiv

**Arbeiten an Gleisen in der Nacht**

**HOFGEISMAR/HÜMME/IMMENHAUSEN.** Die Deutsche Bahn führt derzeit Unterhaltungsarbeiten an Gleisen durch, die aus betrieblichen Gründen nachts ausgeführt werden müssen. Dadurch kam es im Bereich des Streckenabschnittes

- Hümme - Hofgeismar, auf 2,6 Km Länge in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, 1. und 2. August, und im Bereich
- des Bahnhofes / des Streckenabschnittes Mönchehof - Immenhausen, auf 2,1 Km Länge zu Lärmbelästigung.

Am Bahnhof Hofgeismar, auf 400 m Länge, wird in der Nacht von Donnerstag zu Freitag, 2. bis 3. August, gearbeitet. Dann kann es dort zu Lärmbelästigungen und geringer Funkenbildung kommen. (eg/veg)

**Dieb ertappt, aber geflohen**

**LIEBENAU.** Der Edeka Nahkauf-Markt im Alten Steinweg in Liebenau war vorgestern Ziel eines versuchten Diebstahls. Nach Angaben des Ladeninhabers betrat gegen 17.45 Uhr ein etwa 1,80 Meter großer Mann südländischen Aussehens den Markt. Nachdem der Besitzer das Geschäft um 18 Uhr zugeschlossen hatte, traf er den Unbekannten anschließend im Büro des Marktes an. Der Täter war zu diesem Zeitpunkt dabei, einen Stahlschrank aufzubereiten. Der verunsicherte Besitzer schloss umgehend die Tür des Ladens wieder auf. Der Unbekannte entkam ohne Beute in einem weißen VW Golf. Er ist nach Aussage des Ladeninhabers zwischen 25 und 30 Jahren alt, hat schwarze Haare und trug ein grünes T-Shirt mit einem roten Dreieck auf der Front sowie eine lange schwarze Hose. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Hofgeismar unter 05671/99280 zu melden. (jon)



Lecker vom Zicklein: Zehn Köche aus dem Landkreis Kassel nahmen jetzt an einem Aufbaumodul zum Märchenkoch teil. Rund um das Thema „Tischlein deck dich“ kreierten die Köche dabei ein Menü. Hier zeigen Manuel Gischler (von links), Lehrer Sören Kaufmann, Petra Zinn, Manfred Damm, Mirco Dülsner und Maria Reitz eine Vorspeise mit Ziegenkäse. Fotos: Temme

**Wenn's Tischlein sich deckt**

Auf dem Weg zum Märchenkoch – Zehn Köche zauberten märchenhaftes Menü

VON TANJA TEMME

**HOFGEISMAR.** Der Geruch vom Lachs-Räuchern wabert durch die Küche und wird vom Duft gebratener Lammsteaks abgelöst, der sich irgendwann mit dem süßlichen Duft frischer Backwaren paart: Was die Nase gern schnuppert, kommt auch auf der Zunge oft gut an. Dass wissen auch die Märchenköche, die diese Woche an einem Aufbaumodul an der Herwig-Blankertz-Schule in Hofgeismar teilnahmen.

Zwei Märchenkoch-Workshops hatten die zehn teilnehmenden Köche aus dem Landkreis Kassel schon absolviert.

„Bei unserer aktuellen Fortbildung können sie nun die dritte von insgesamt vier Märchenkochkronen erwerben“, erklärte Küchenmeister Sören Kaufmann, der mit Hans-Adolf Müller die zweitägige Fortbildung des Grone-Bildungszentrums leitete. Beim jetzigen Kurs stünden traditionelle Garmethoden im Mittelpunkt – zudem sollten die Teilnehmer natürlich auch das Erlernte Wissen aus den vorherigen Workshops anwenden.

„Es gilt also, Komponenten aus dem Märchen herauszufiltern und diese im Menü darzustellen“, weiß Mirco Dülsner. Zudem sollten sich auch psychologische Aspekte der Ge-

schichten im Essen widerspiegeln – wie etwa die böse Stiefmutter als scharfes Chili-Gericht.

Anfang der Woche drehte sich alles rund ums „Tischlein deck dich“. Aufgeteilt in zwei Gruppen kreierten die zehn Köche zwei Vier-Gänge-Menüs aus einem vorgegebenen Warenkorb: Da wurden aus Polenta Goldtaler gezaubert, der Knüppel-aus-dem-Sack als Gemüsesäckchen präsentiert oder des Zickleins Weideglück als Ziegenkäsemousse an Wiesenkrautern dargeboten. Wie im Arbeitsalltag auch, musste flink und hochkonzentriert gearbeitet werden, denn das Niveau war hoch angesetzt. Während der eine kunstvoll Beeren arrangierte, rührte ein anderer liebevoll das Rosmarinsorbet und wieder ein anderer spritzte filigrane Schokoladenn. „Neben Pochieren, Dämpfen und Kurzbraten haben wir auch die besondere Garmethode des Sous-vide ausprobiert“, erläuterte Karin Müller.

Bei einer ganz geringen Temperatur hätten sie die ganze Nacht das eingeschweiß-

te Perlhühnchen gegart, dass so besonders zart würde. Und da ein Märchenkoch nicht nur kreativ sein sollte, sondern seine Gerichte auch an den Mann bringen muss, hatten die Teams die Aufgabe, den Testessern jeden Gang zu erläutern. „Das ist nicht einfach, aber auch das wird von uns im Alltag verlangt und ist somit eine gute Übung“, verriet Maria Reitz. Bevor die zehn mit einer weiteren Krone ausgezeichnet wurden, bekamen sie reichlich Beifall für ihr wirklich märchenhaftes Menü. **HINTERGRUND**

Fotos und Video zu diesem Artikel auf [www.hna.de/hofgeismar](http://www.hna.de/hofgeismar)



Märchenköche am Werk: Manfred Damm (vorn) und Mirco Dülsner bereiten gemeinsam eine Terrine von Lachs und Saibling als zweiten Gang vor.



Märchenhaft: Geschmorter Tafelspitz an glasierten Trauben

**„Kameras an Schulen unzulässig“**

Linke sehen Überwachung kritisch – Besucher öffentlicher Gebäude dürften nicht gefilmt werden

**HOFGEISMAR/KREIS KASSEL.** „Keine Videoüberwachung an Schulen“, fordern die Linken. Zur nächsten Kreistagsitzung im September beantragen sie daher, alle Planungen der Überwachung mit Kameras an Schulen einzustellen. „Das beschlossene Konzept zur Vermeidung von Vandalismus-



Dr. Christian Knoche

schäden soll überarbeitet werden, da der Hessische Datenschutzbeauftragte festgestellt hat, dass Videokameras vor den Schulen aus datenschutzrechtlichen Gründen unzulässig sind“, sagen die Linken. Anders als im Einzelhandel oder in Privatbetrieben, wo Videoüberwachung durch das Hausrecht abgedeckt sei, dürften Besucher öffentlicher Gebäude nicht gefilmt werden. „Die Schüler, Lehrer, Eltern und Dritte haben einen Rechtsanspruch auf Wahrung

einer Privatsphäre, wenn sie sich dem Schulgebäude nähern oder dieses betreten“, sagt Dr. Christian Knoche, Fraktionschef der Linken. Dies gelte auch dann, wenn die Video-Anlage erst nach Schulschluss angeschaltet werde.

**Schäden durch Vandalismus**

In den Vergangenheit entstanden an mehreren Schulen vor allem durch nächtliche Exzesse von alkoholisierten Jugendlichen Vandalismusschäden. Zwischen 2008 und 2011

beliefen sich diese auf zusammen 803 000 Euro. 90 Prozent der Schäden wurden von den Versicherungen übernommen, doch 78 000 Euro blieben beim Kreis als Schulträger hängen.

**Pilotprojekt in Hofgeismar**

Vor diesem Hintergrund sollten an mehreren Schulen Videokameras installiert werden. Ein Pilotprojekt ist derzeit an der Gustav-Heinemann-Schule in Hofgeismar geplant. (rax) Archivfoto: Koch

**Darlehen für Bio Wärme ist Thema**

**CALDEN.** Das Finanzierungs-konzept der Bio Wärme Westuffeln eG sowie der Darlehensvertrag in Höhe von 1,75 Millionen Euro sind Thema während der Gemeindevertreter-sitzung in Calden am Donnerstag, 16. August.

Ein weiterer Sitzungspunkt, mit dem sich die Gemeindevertreter beschäftigen werden, ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2012 – in diesem Bereich geht es um die Aufstellung der Konsolidierungsmaßnahmen.

Außerdem wird Eckhard Ledderhose, derzeit Gemeindevertreter der FWG, vereidigt. Er rückt als ehrenamtlicher Beigeordneter in den Gemeindevorstand nach. Damit verbunden ist der Verzicht auf das Mandat als Gemeindevertreter. Auf eigenen Wunsch ausgeschieden war André Lechner.

Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Sitzungssaal des Caldener Rathauses statt. (veg)

**HINTERGRUND**

**In vier Stationen zum Märchenkoch**

Seit dem Jahr 2009 bietet das Grone-Bildungszentrum die Fortbildung zum Märchenkoch an. Märchen und Regionalität in die Gastronomie mit einzu-binden, sind Hintergrund des Weiterbildungsangebots, das bislang 46 Köche wahrgenommen haben. Aufgegliedert in vier Seminare können die Teilnehmer Wissen über die Märchenküche erlangen. Erstmals fand nun das dritte Aufbaumodul statt, an dem zehn Köche in Hofgeismar teilnahmen. Wer auch die vierte Station hinter sich bringt, darf sich „geprüfter Märchenkoch“ nennen. (zta)

**Getreide bindern wie vor 60 Jahren**

**HÜMME.** Für das Hümmer Essefest am Samstag und Sonntag, 11. und 12. August, wird auf dem Feld nahe des Hümmer Sportplatzes am Samstag, 4. August, ab 11 Uhr das Getreide gebündelt. Dazu lädt die Kyffhäuser-Kameradschaft Hümme alle Interessierten ein. Mit historischen Landmaschinen wird dann das Korn wie vor 60 Jahren gebunden. Unterstützung erhält die Kyffhäuser-Kameradschaft Hümme dabei von den Treckerfreunden aus Niedermeiser.

„Wir wollen den jungen Leuten zeigen, wie früher auf dem Feld gearbeitet wurde“, erklärt Erich Bode, Vorsitzender der Kyffhäuser-Kameradschaft. Beim Abbündern wird das Korn geschnitten und dann mit einer Haspel auf ein Tuch transportiert, wo es schließlich gebunden wird. Im Anschluss müssen die einzelnen Gebinde zu Haufen aufgestellt werden, damit sie noch einige Tage trocknen können. Der nächste Arbeitsschritt, das Dreschen der Frucht, soll dann eine Woche später, auf dem 2. Essefest in Hümme durchgeführt werden.

Für die Besucher der historischen Feldarbeiten am Samstag, 4. August, werden während der Vorführungen kühle Getränke und Würstchen vom Grill bereit gehalten. (eg/veg)